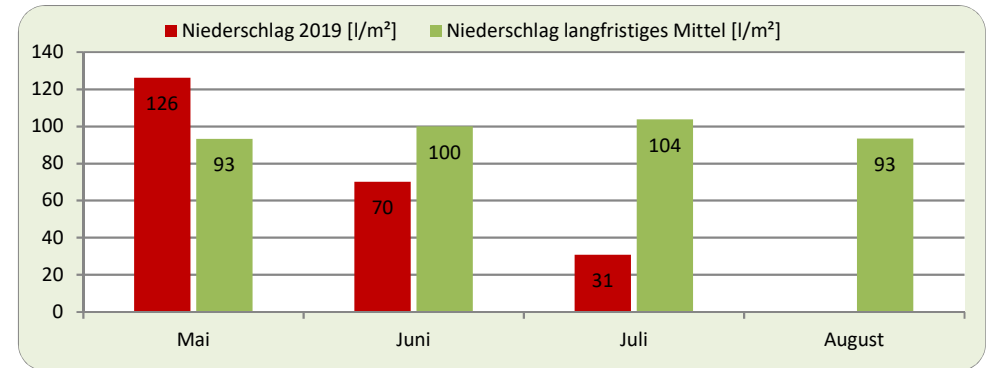
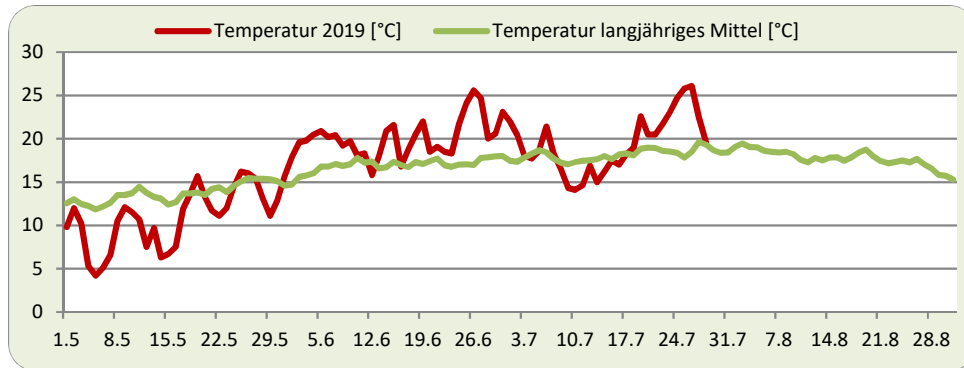


Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW30

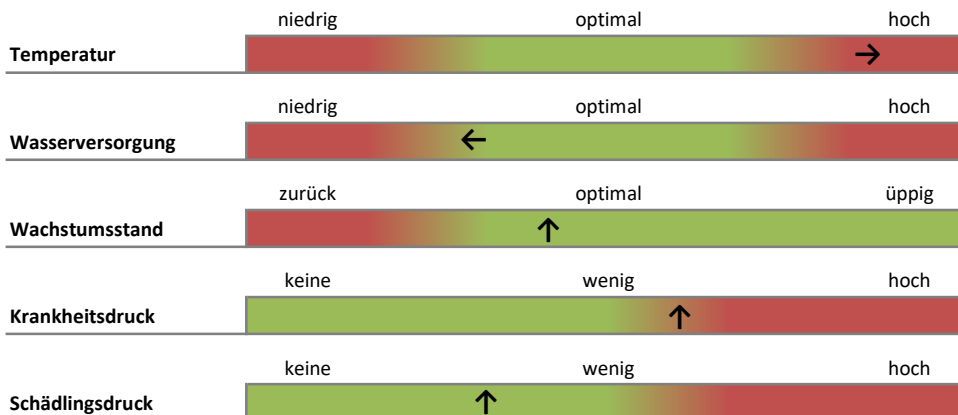
Berichtszeitraum: 22.07.2019-28.07.2019

HALLERTAU



| Sorte | Bemerkung | Entwicklung |
|-----------|-----------|-------------|
| Tradition | Vollblüte | 0 |
| Perle | Vollblüte | 0 |
| Magnum | Blüte | 0 |
| Herkules | Blüte | 0/+ |

(++ sehr gut; + gut; o mittel; - schwach; -- sehr schwach)



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

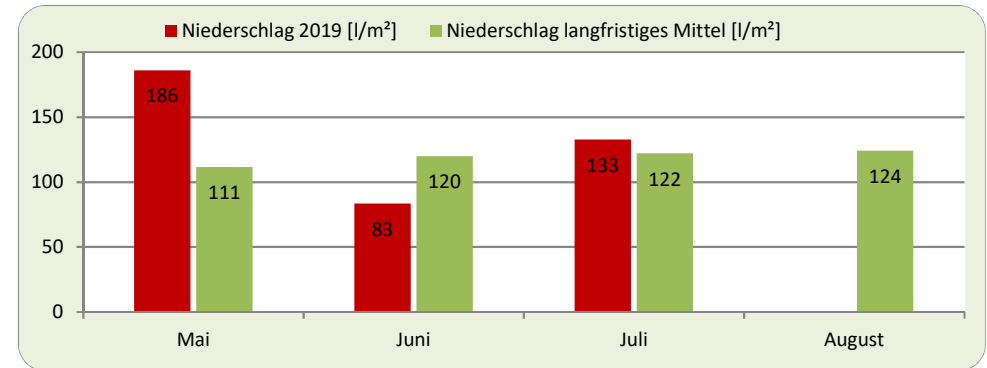
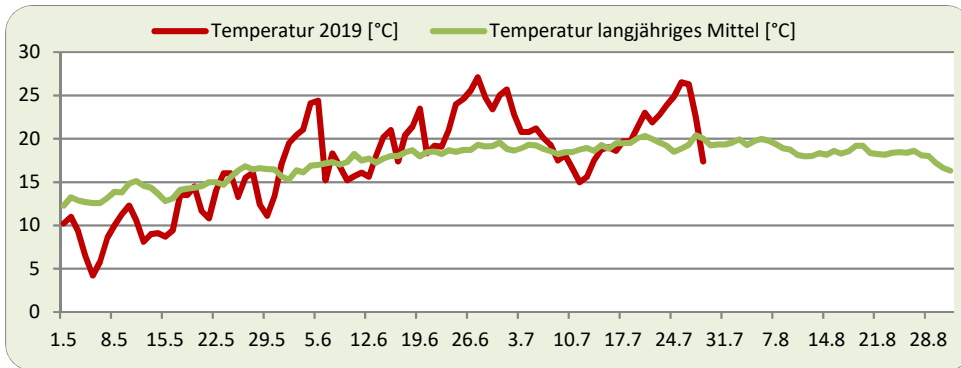
Hinweise: Die Berichtswoche war geprägt von sehr heißen Temperaturen, gewittrige Niederschläge kamen erst zum Wochenende. Die Regenmengen konnten allerdings die Wasserversorgung der Böden kaum verbessern. Die frühen Sorten wie HAL und NBR zeigen bereits erste Dolden, die anderen Sorten befinden sich nach wie vor in der Blüte. Es erfolgten weitere Pflanzenschutzmaßnahmen gegen den echten Mehltau.



Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW30

Berichtszeitraum: 22.07.2019-28.07.2019

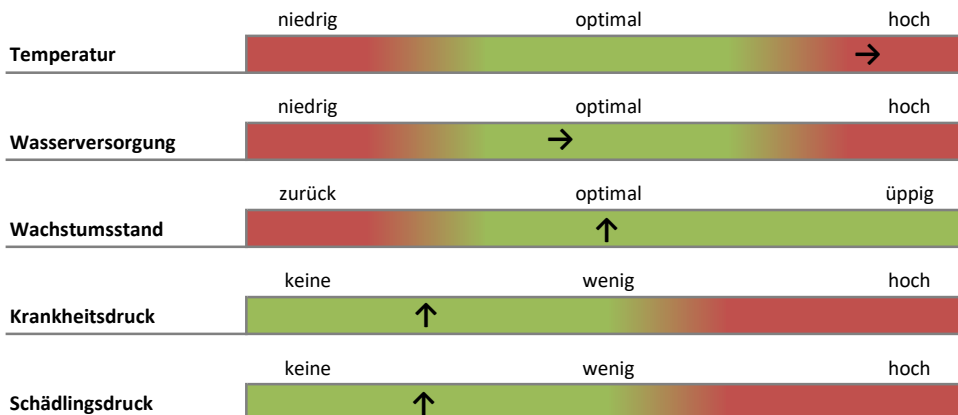
TETTANANG



Hinweise: Nach den heißen Temperaturen gab es am Wochenende ergiebige Regenschauer, die für Abkühlung sorgten. Die Wasserversorgung der Böden konnte dadurch verbessert werden. Die frühen Sorten wie TET und HAL beginnen bereits mit der Ausdoldung, die späteren Sorten befinden sich noch in der Blüte.

| Sorte | Bemerkung | Entwicklung |
|--------------|--------------|-------------|
| Tettninger | Ausdoldung | + |
| Mittelfrüher | Ausdoldung | + |
| Tradition | Beginn Blüte | + |
| Herkules | Beginn Blüte | + |

(++ sehr gut; + gut; o mittel; - schwach; -- sehr schwach)



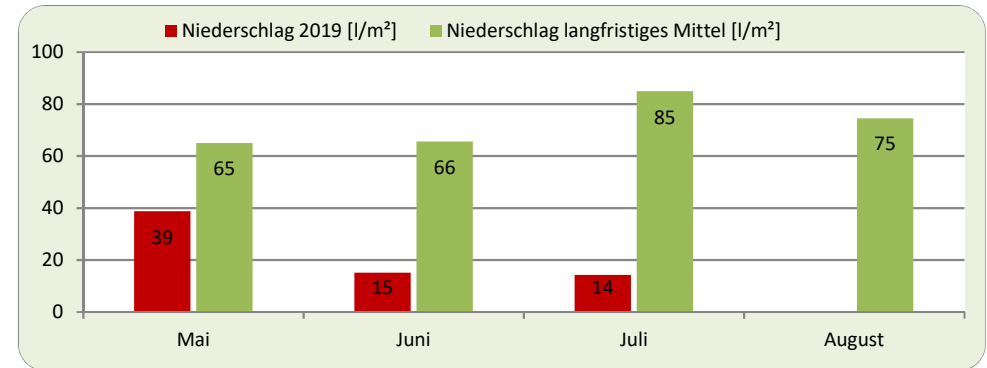
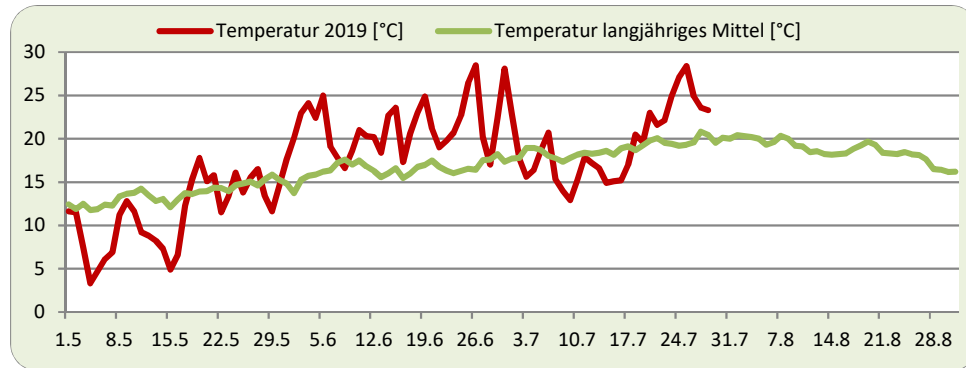
(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)



Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW30

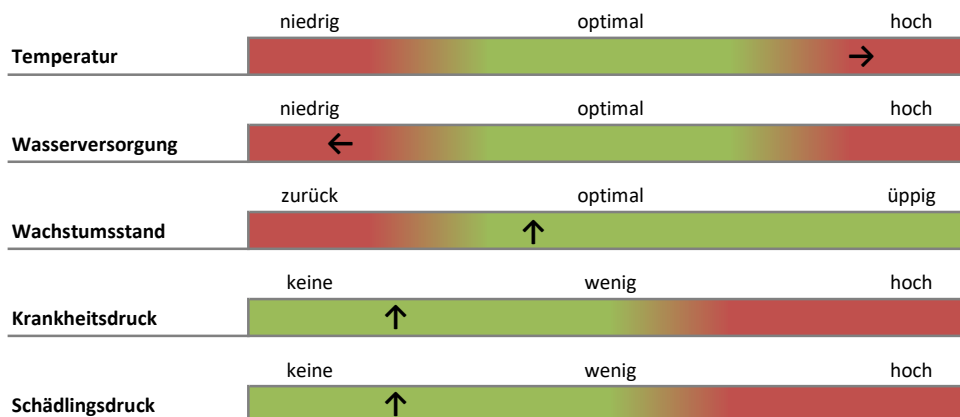
Berichtszeitraum: 22.07.2019-28.07.2019

ELBE SAALE



| Sorte | Bemerkung | Entwicklung |
|-----------------|--------------|-------------|
| Perle | Vollblüte | 0 |
| Northern Brewer | Vollblüte | 0 |
| Magnum | Beginn Blüte | 0 |
| Herkules | Beginn Blüte | 0 |

(++ sehr gut; + gut; o mittel; - schwach; -- sehr schwach)



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

Hinweise: Hohe Temperaturen und keine Niederschläge förderten das Wachstum der Bestände nicht. Betriebe, welche Möglichkeit zum Bewässern haben, nutzen diese weiterhin. Die frühen Sorten stehen in der Vollblüte während die späten Sorten mit der Blüte beginnen. Durch die aktuelle Wetterlage besteht keine Gefahr von Krankheiten und Schädlingen im Hopfen.

